

Hannover Finance (Luxembourg) S.A.

**Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2009
und
Bericht des Réviseur d'Entreprises**

43, Boulevard du Prince Henri

L-1724 Luxemburg

RCS: Luxembourg B80692

Lagebericht der
Hannover Finance (Luxembourg) S.A.

43, Bd du Prince Henri

L-1724 Luxembourg

RCS : Luxembourg B80692

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte Hannover Finance (Luxembourg) S.A. von der Erholung der Finanzmärkte tendenziell profitieren und mit einem Jahresergebnis von - 2,9 Mio. € (Vorjahr - 13,2 Mio. €) abschließen.

Dabei wurde aus der Veräußerung des Investments im Bereich "Insurance Linked Securities" ein Gewinn in Höhe von insgesamt 3,7 Mio. € erzielt. Abgänge von anderen Kapitalanlagen beeinflussen die Gewinn- und Verlustrechnung mit insgesamt -1,3 Mio. €. Das Zinsergebnis beläuft sich auf -11,2 Mio. €. Basierend auf der positiven Entwicklung an den Kapitalmärkten konnten zum 31. Dezember 2009 für das gesamte Portfolio netto Zuschreibungen in Höhe von 11,3 Mio. € vorgenommen werden.

Im Laufe des Geschäftsjahres hat Hannover Finance (Luxembourg) S.A. ein Nachrangdarlehen in Höhe von 300 Mio. € an die Hannover Rückversicherung AG zu marktüblichen Konditionen herausgegeben.

Aufgrund der laufenden Aktivität an den Finanzmärkten unterliegt die Gesellschaft diversen Risikofaktoren, wie beispielsweise Zinsschwankungen, Bonität ihrer Schuldner und Liquidität der Anlagen. Risiken im Kontrahentenbereich sind insoweit limitiert, als dass Anlagen in derivative Finanzinstrumente nicht vorgenommen werden.

Planmässig wurde im Februar 2010 das zur kurzfristigen Liquiditätssteuerung im Vorjahr erhaltene Darlehen zurückgezahlt. Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nicht zu verzeichnen.

Inmitten des sich derzeit fortführenden globalen wirtschaftlichen Aufschwungs geht der Verwaltungsrat davon aus, dass Hannover Finance (Luxembourg) S.A. in 2010 die positive Entwicklung fortsetzen wird.

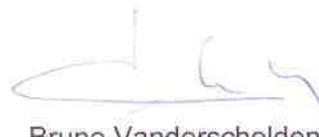
Luxemburg, den 3. März 2010



Roland Vogel, Vorsitzender



Markus Müller



Bruno Vanderschelden



KPMG Audit
9, Allée Scheffer
L-2520 Luxembourg

Téléphone +352 22 51 51 1
Fax +352 22 51 71
audit@kpmg.lu
www.kpmg.lu

An die Aktionäre der
Hannover Finance (Luxembourg) S.A.
43, Boulevard du Prince Henri
L-1724 Luxembourg

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES

Bericht zum Jahresabschluss

Entsprechend dem uns von der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre erteilten Auftrag vom 10. Juni 2009 haben wir den beigefügten Jahresabschluss der Hannover Finance (Luxembourg) S.A. geprüft, der aus der Bilanz zum 31. Dezember 2009, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäss den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrats. Diese Verantwortung umfasst die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems hinsichtlich der Erstellung und der den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Darstellung des Jahresabschlusses, so dass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstössen resultieren, sowie die Auswahl und Anwendung von angemessenen Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden und die Festlegung angemessener rechnungslegungsrelevanter Schätzungen.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den vom Institut des Réviseurs d'Entreprises umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing) durch. Diese Grundsätze verlangen, dass wir die Berufspflichten und -grundsätze einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises das für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um ein Urteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Auffassung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Hannover Finance (Luxembourg) S.A. zum 31. Dezember 2009 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr.

Bericht über weitere gesetzliche und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen

Der Lagebericht, welcher in der Verantwortung des Verwaltungsrats liegt, steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Luxemburg, den 3. März 2010

KPMG Audit S.à r.l.
Réviseurs d'Entreprises



P. Schreiner

Hannover Finance (Luxembourg) S.A.

Bilanz zum 31. Dezember 2009

<u>AKTIVA</u>	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	<u>PASSIVA</u>	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Finanzanlagen			Gezeichnetes Kapital	7.000.000,00	7.000.000,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	32.536.004,34	Ausgabeagio	137.000.000,00	137.000.000,00
Forderungen an verbundene Unternehmen	830.120.000,00	530.120.000,00	Ergebnisvortrag	(107.513.560,20)	(94.332.988,48)
Wertpapiere des Anlagevermögens	357.296.671,94	375.659.513,27	Verlust des Geschäftsjahres	(2.911.436,69)	(13.180.571,72)
Sonstige Ausleihungen	39.999.400,00	174.974.400,00		33.575.003,11	36.486.439,80
	1.227.416.071,94	1.113.289.917,61	Rückstellungen		
Umlaufvermögen			Steuerrückstellung	-	462.453,23
Forderungen			Sonstige Rückstellungen	76.016,00	30.387,15
Sonstige Forderungen				76.016,00	492.840,38
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	33.938.427,73	35.285.596,44	Verbindlichkeiten		
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.487.623,42	1.912.983,34	Anleihen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.388.150.000,00	1.388.150.000,00
	35.426.051,15	37.198.579,78	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	68.252.648,61	76.363,92
Wertpapiere			Sonstige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	57.886.952,04	58.115.329,40
Sonstige Wertpapiere	263.005.865,55	302.422.615,32		1.514.289.600,65	1.446.341.693,32
Guthaben bei Kreditinstituten	3.866.088,32	8.635.490,81		1.547.940.619,76	1.483.320.973,50
	302.298.005,02	348.256.685,91			
Rechnungsabgrenzungsposten	18.226.542,80	21.774.369,98			
	1.547.940.619,76	1.483.320.973,50			

Der Anhang ist integraler Bestandteil des Jahresabschlusses

Hannover Finance (Luxembourg) S.A.

Gewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009

	01.01.2009 - 31.12.2009 EUR	01.01.2008 - 31.12.2008 EUR
Aufwendungen		
Sonstige externe Aufwendungen	1.486.204,56	1.330.494,42
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.008.808,67	471.295,32
Wertberichtigungen zu Finanzanlagen und zu Wertpapieren des Umlaufvermögens	4.606.793,30	14.821.199,51
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen	1.948.898,63	-
andere Aufwendungen	80.078.824,82	80.394.085,63
	82.027.723,45	80.394.085,63
Sonstige Steuern	158.891,78	158.810,18
	103.288.421,76	97.175.885,06
Erträge		
Sonstige betriebliche Erträge	112.571,82	511.207,55
Erträge aus Beteiligungen von verbundenen Unternehmen	3.696.198,62	-
Erträge aus sonstigen Wertpapieren und Forderungen des Anlagevermögens von verbundenen Unternehmen	30.858.165,58	27.610.316,14
andere Erträge	65.710.049,05	55.873.789,65
	96.568.214,63	83.484.105,79
Verlust des Geschäftsjahres	2.911.436,69	13.180.571,72
	103.288.421,76	97.175.885,06

Der Anhang ist integraler Bestandteil des Jahresabschlusses

Hannover Finance (Luxembourg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2009

1 Grundlage

Die Gesellschaft wurde am 8. Februar 2001 in Luxemburg in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft luxemburgischen Rechts gegründet.

Gesellschaftszweck ist das Halten von Anteilen, welcher Art auch immer, direkt oder indirekt, in luxemburgischen oder ausländischen Gesellschaften, der Erwerb, durch Kauf, Zeichnung oder andere Art, von Aktien, Schuldverschreibungen, Schuldscheinen, Pfandbriefen oder anderen Wertpapieren jeglicher Art, die wertpapiermässige Unterlegung von Kreditforderungen sowie deren Übertragung durch Verkauf, Tausch oder auf andere Weise und das Eigentum, die Entwicklung und Verwaltung dieser Wertpapiere. Die Gesellschaft kann auch Anteile an Personengesellschaften halten.

Die Gesellschaft kann Darlehen jeder Art aufnehmen, Schuldverschreibungen ausgeben sowie jegliche andere Art von gesicherten Verbindlichkeiten aufnehmen. Die Gesellschaft kann Darlehen an ihre Tochtergesellschaften oder an andere Gesellschaften der Hannover Rückversicherung AG Gruppe vergeben oder für ihre Tochtergesellschaften oder für andere Gesellschaften der Hannover Rückversicherung AG Gruppe gegenüber Dritten bürgen.

Die Gesellschaft kann generell auf alle Investitionsmethoden zurückgreifen, die im Interesse der Entwicklung der Gesellschaft sind. Insbesondere Methoden, die die Gesellschaft vor Währungs- und Zinsverlusten oder ähnlichen Risiken schützen. Sie kann jegliche Kontrollmassnahmen vornehmen sowie Handlungen tätigen, die zur Erfüllung und Entwicklung ihres Gesellschaftszwecks nützlich erscheinen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Stadt Luxemburg.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember jeden Jahres.

Gemäss Artikel 100 des Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften in seiner aktuellen Fassung haben die Aktionäre am 10. Juni 2009 die Weiterführung der Gesellschaft beschlossen.

2 Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Der Abschluss wurde auf Basis der gesetzlichen Vorschriften im Grossherzogtum Luxemburg und allgemein anerkannten Rechnungslegungsprinzipien unter Zugrundelegung der Weiterführung der Gesellschaft erstellt.

2.1 Währungsumrechnung

Der Abschluss der Gesellschaft und die Buchhaltung erfolgen in EUR. Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden laufend in Originalwährung erfasst und zum Jahresstichtagskurs in EUR umgerechnet.

Hannover Finance (Luxembourg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2009
(Fortsetzung)

2.2 Bewertung der Vermögenswerte

Die Bewertung der Finanzanlagen des Anlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten, bzw. zum Nennwert sofern die Anschaffungskosten diesen übersteigen, vermindert um dauerhafte Wertminderungen.

Die Bewertung der Wertpapiere des Umlaufvermögens erfolgt zu Anschaffungskosten und unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die sonstigen Forderungen und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert angesetzt.

2.3 Bewertung der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungswert bilanziert.

3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand			Zuschrei-	Abschrei-	Stand
	01.01.2009	Zugänge	Abgänge	bungen	bungen	31.12.2009
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Anteile an verbundenen Unternehmen	32.536	-	32.536	-	-	-
Forderungen an verbundene Unternehmen	530.120	300.000	-	-	-	830.120
Wertpapiere des Anlagevermögens	375.660	-	19.906	4.027	2.484	357.297
Sonstige Ausleihungen	174.974	-	134.975	-	-	39.999
	<u>1.113.290</u>	<u>300.000</u>	<u>187.417</u>	<u>4.027</u>	<u>2.484</u>	<u>1.227.416</u>

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelte es sich um 100% der Kommanditanteile an der Hannover Insurance-Linked Securities GmbH & Co. KG, Hannover („HILS“). Diese wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr veräußert. Hierbei entstand ein Gewinn von EUR 3.696.198,62 welcher unter den Erträgen aus Beteiligungen ausgewiesen wurde.

Der Zugang in Höhe von TEUR 300.000 zu den Forderungen an verbundene Unternehmen betrifft ein Darlehen an die Hannover Rückversicherung AG.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Gesellschaft Wertpapiere in Höhe von Nominal EUR 122.100.000 vom Umlaufvermögen in das Anlagevermögen umgeschichtet. Die hierauf in den Vorjahren angefallenen Abschreibungen in Höhe von EUR 3.882.300,07 wurden erfolgswirksam aufgelöst, aufgrund der Einschätzung des Verwaltungsrats, dass es sich nicht um eine dauerhafte Wertminderung handelt.

Die Vorjahreszahlen wurden zum Zwecke der Vergleichbarkeit umgegliedert.

Hannover Finance (Luxembourg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2009
(Fortsetzung)

4 Sonstige Forderungen

Es handelt sich im Wesentlichen um die Zinsabgrenzungen auf die Finanzanlagen und die festverzinslichen Wertpapiere.

5 Sonstige Wertpapiere

Es handelt sich um festverzinsliche Wertpapiere. Im Geschäftsjahr ergaben sich aufgrund der Bewertung zum Niederstwertprinzip Wertberichtigungen in Höhe von EUR 2.122.500,00 (im Vorjahr EUR 12.887.045,27).

6 Rechnungsabgrenzungsposten

Hierin enthalten sind die Disagien der drei von der Gesellschaft begebenen Schuldverschreibungen (Guaranteed Subordinated Fixed to Floating Rate Bonds).

	Nominalwert (EUR)	Ausgabe- datum	Ausgabe- kurs	Rechnungs- abgrenzungsposten (EUR)
Schuldverschreibung 1	138.150.000,00	14.03.2001	99,2760	119.958,98
Schuldverschreibung 2	750.000.000,00	26.02.2004	99,3878	1.907.369,27
Schuldverschreibung 3	<u>500.000.000,00</u>	01.06.2005	94,0182	<u>16.199.214,55</u>
	<u>1.388.150.000,00</u>			<u>18.226.542,80</u>

Die Zuschreibung der Disagien erfolgt über zehn Jahre bezogen auf die Möglichkeit des Emittenten die Schuldverschreibungen dann insgesamt zurückzuzahlen. Der in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Gesamtaufwand 2009 beläuft sich auf EUR 3.547.827,18 (im Vorjahr: EUR 3.557.547,28).

Alle Schuldverschreibungen sind durch die Hannover Rückversicherung AG besichert.

7 Eigenkapital

Das voll eingezahlte gezeichnete Kapital beläuft sich auf EUR 7.000.000,00 (im Vorjahr EUR 7.000.000,00) und ist eingeteilt in 7.000 Aktien (im Vorjahr 7.000 Aktien). Das Ausgabeagio beträgt EUR 137.000.000,00 (im Vorjahr EUR 137.000.000,00).

Hannover Finance (Luxembourg) S.A.

Anhang zum Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2009
(Fortsetzung)

8 Verbindlichkeiten

Unter den Verbindlichkeiten sind die unter Punkt 6 beschriebenen Anleihen ausgewiesen. Die damit verbundenen abgegrenzten Zinsen sind unter den sonstigen Verbindlichkeiten aufgeführt.

	EUR	Laufzeit	Emittenten- kündigungsrecht
Schuldverschreibung 2001	138.150.000,00	30 Jahre	14.03.2011
Schuldverschreibung 2004	750.000.000,00	20 Jahre	26.02.2014
Schuldverschreibung 2005	500.000.000,00	keine Endfälligkeit	01.06.2015
	<u>1.388.150.000,00</u>		

Desweiteren sind in den Verbindlichkeiten ein von der Muttergesellschaft herausgegebenes Darlehen in Höhe von EUR 66.000.000,00 inklusive der aufgelaufenen Zinsen in Höhe von EUR 1.948.898,63 enthalten. Das Darlehen ist am 17. Februar 2010 zur Rückzahlung fällig.

9 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten die Verluste aus Wertpapierabgängen sowie die Abschreibung der aktivierten Kosten für die Ausgabe der begebenen Schuldverschreibungen.

10 Honorare des Réviseur d'Entreprises

Die im Geschäftsjahr erfolgswirksam erfassten Honorare des Réviseur d'Entreprises betragen EUR 26.169,90 inkl. MwSt (2008: EUR 18.600,00 inkl. MwSt) und betreffen ausschließlich die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung.

11 Finanzielle Verpflichtungen

Die im Vorjahr noch bestehenden Einzahlungsverpflichtungen gegenüber der Hannover Insurance-Linked Securities GmbH & Co. KG, Hannover („HILS“) existieren nicht mehr, da die Anteile an dem verbundenen Unternehmen im Laufe des Geschäftsjahres veräußert wurden.

12 Konzernabschluss

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Hannover Rückversicherung AG und diese in den des HDI Haftpflichtverband der Deutschen Industrie Versicherungsverein a.G. einbezogen.

Die Konzernabschlüsse sind am Sitz der jeweiligen Muttergesellschaft erhältlich.